



PRESSEMITTEILUNG

Greetsiel, 24.08.2026

60 Oldtimer starten zur dritten Nordsee Classic am Samstag, 29.08.2026

Greetsiel. Am Samstag, 29. August, wird es in Greetsiel wieder nostalgisch: Rund 60 historische Fahrzeuge gehen bei der dritten Nordsee Classic auf eine etwa 200 Kilometer lange Rallye durch Ostfriesland. Start und Ziel liegen in der Krummhörn – und bereits am Vormittag können Oldtimerfreunde und Schaulustige die außergewöhnlichen Fahrzeuge entlang der Strecke erleben.

Los geht es in diesem Jahr erstmals am Parkplatz der Ubbo-Emmius-Grundschule. Ab 9 Uhr werden dort die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen erwartet. Um 10 Uhr fällt der Startschuss. Anschließend werden die Autos im Minutentakt auf die Strecke geschickt. Gegen 11 Uhr soll das letzte Fahrzeug den Parkplatz verlassen haben. Danach steht der Parkplatz wieder für den normalen Betrieb zur Verfügung.

Für die Zuschauer beginnt die Rallye direkt mit einem besonderen Höhepunkt: Von Greetsiel führt die Strecke über die Zwillingsmühlen in Richtung Pilsum und weiter zum Pilsumer Leuchtturm. Dort fahren die Teilnehmer bis unmittelbar vor das bekannte Wahrzeichen und werden fotografiert. Die ersten Fahrzeuge werden dort bereits ab etwa 10.05 Uhr erwartet, die letzten gegen 11.55 Uhr.

Anschließend führt die Route durch Pilsum und Visquard weiter in Richtung Campen. Am Campener Leuchtturm und am Ostfriesischen Landwirtschaftsmuseum warten die nächsten Stationen auf die Teilnehmer. Am Leuchtturm wird zwischen etwa 10.35 und 12.20 Uhr mit den Fahrzeugen gerechnet, am Landwirtschaftsmuseum zwischen 11.00 und 13.10 Uhr.

Über Loquard geht es anschließend nach Rysum. An der Mühle befindet sich eine weitere Station der Rallye. Hier werden die ersten Fahrzeuge voraussichtlich ab etwa 11.35 Uhr eintreffen, die letzten gegen 13.15 Uhr. Von Rysum führt die Strecke anschließend weiter in Richtung Knock und über den alten Seedeich nach Emden.

Die Nordsee Classic ist dabei ausdrücklich kein Autorennen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erlebnis, historische Fahrzeuge und eine abwechslungsreiche Route durch Ostfriesland. Unterwegs warten verschiedene Aufgaben und Stationen auf die Teilnehmer, bei denen Punkte für die Bordkarte gesammelt werden. Auch sogenannte „stumme Wegkontrollen“ gehören wieder zur Rallye: Die dort gesammelten Buchstaben ergeben am Ende ein plattdeutsches Lösungswort.

Von Emden führt die rund 200 Kilometer lange Strecke anschließend weiter über den Ems-Jade-Kanal, Aurich und Tannenhausen in Richtung Harlingerland und zurück in die



Krummhörn. Welche Orte und Stationen danach noch auf die Teilnehmer warten, bleibt Teil des Rallye-Erlebnisses.

Fest steht nur: Am Ende führt die letzte Etappe wieder durch die Krummhörn. Über die Leybucht, Eilsum, Jennelt und Uttum geht es zum Ziel am Kultur-Gulfhof Freepsum. Dort werden die ersten Fahrzeuge ab etwa 17.15 Uhr erwartet. Bis gegen 19.15 Uhr soll auch das letzte Rallyefahrzeug im Ziel eingetroffen sein. Anschließend klingt die Nordsee Classic mit einem gemeinsamen Abendbuffet und der Siegerehrung aus.

Für Zuschauer in der Krummhörn auf einen Blick:

- ab 9 Uhr: Teilnehmer und Fahrzeuge auf dem Parkplatz an der Ubbo-Emmius-Grundschule in Greetsiel
- 10 bis etwa 11 Uhr: Start der 60 Fahrzeuge im Minutentakt
- 10.05 bis 11.55 Uhr: Pilsumer Leuchtturm
- 10.35 bis 12.20 Uhr: Campener Leuchtturm
- 11.00 bis 13.10 Uhr: Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum
- 11.35 bis 13.15 Uhr: Rysum
- 11.55 bis 13.55 Uhr: alter Seedeich
- ab 17.15 bis etwa 19.15 Uhr: Ankunft der Rallyefahrzeuge am Kultur-Gulfhof Freepsum

Die angegebenen Zeitfenster beziehen sich jeweils auf die erwartete Ankunft des ersten bis zur letzten Abfahrt der Rallyefahrzeuge.

Touristische Infos zur Krummhörn

Statistische Zahlen für das Jahr 2025:

Gästeankünfte 155.644

Übernachtungszahlen 835.913

Gemeinde Krummhörn: 154 qkm, ca. 12.000 Einwohner, 19 Dörfer insgesamt: Fischerdorf: Greetsiel und 18 Warfendörfer: Rysum, Loquard, Campen, Upleward, Hamswehrum, Groothusen, Manslagt, Pilsum, Visquard, Eilsum, Grimersum, Jennelt, Uttum, Pewsum, Woquard, Canum, Freepsum, Woltzeten

Ein Warfendorf ist ein künstlich aufgeschütteter Erdhügel, der dem Schutz vor Sturmfluten diente. An der höchsten Stelle der Warft steht die Kirche und war somit der Zufluchtsort für die Dorfeinwohner bei drohender Gefahr.



Sehenswürdigkeiten: Hafen Greetsiel mit historischer Häuserzeile und großer Krabbenkutterflotte, Zwillingsmühlen in Greetsiel, Mühlen in Rysum und Pewsum, Leuchtturm Campen (höchster Leuchtturm Deutschlands), rot-gelb geringelter Leuchtturm in Pilsum, Manningaburg in Pewsum, Osterburg in Groothusen, UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer, Landwirtschaftsmuseum in Campen u.v.m.

Top-Events 2026: Greetsieler Piratenzauber, Krummhörner Orgelfrühling, Kunsthandwerkermarkt, Greetsieler Woche, Sommer-Konzerte am Koppke, Kutter-Korso-Fahrt, Kinderfest, Weinfest, 12. Krummhörner Kirchturm-Tour, Street Food Festival, Krummhörner Lichtertage, Familien-Drachenfest, Weihnachtsmarkt und Wintermarkt.

Homepage: www.greetsiel.de

Facebook-Seite: www.facebook.com/Greetsiel/

Instagram-Seite: www.instagram.com/diemitdemleuchtturm/

Nähere Infos erhalten Sie bei:

Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel

Maike Habben

Zur Hauener Hooge 15

26736 Krummhörn-Greetsiel

Telefon: (0 49 26) 91 88 18

maike.habben@greetsiel.de